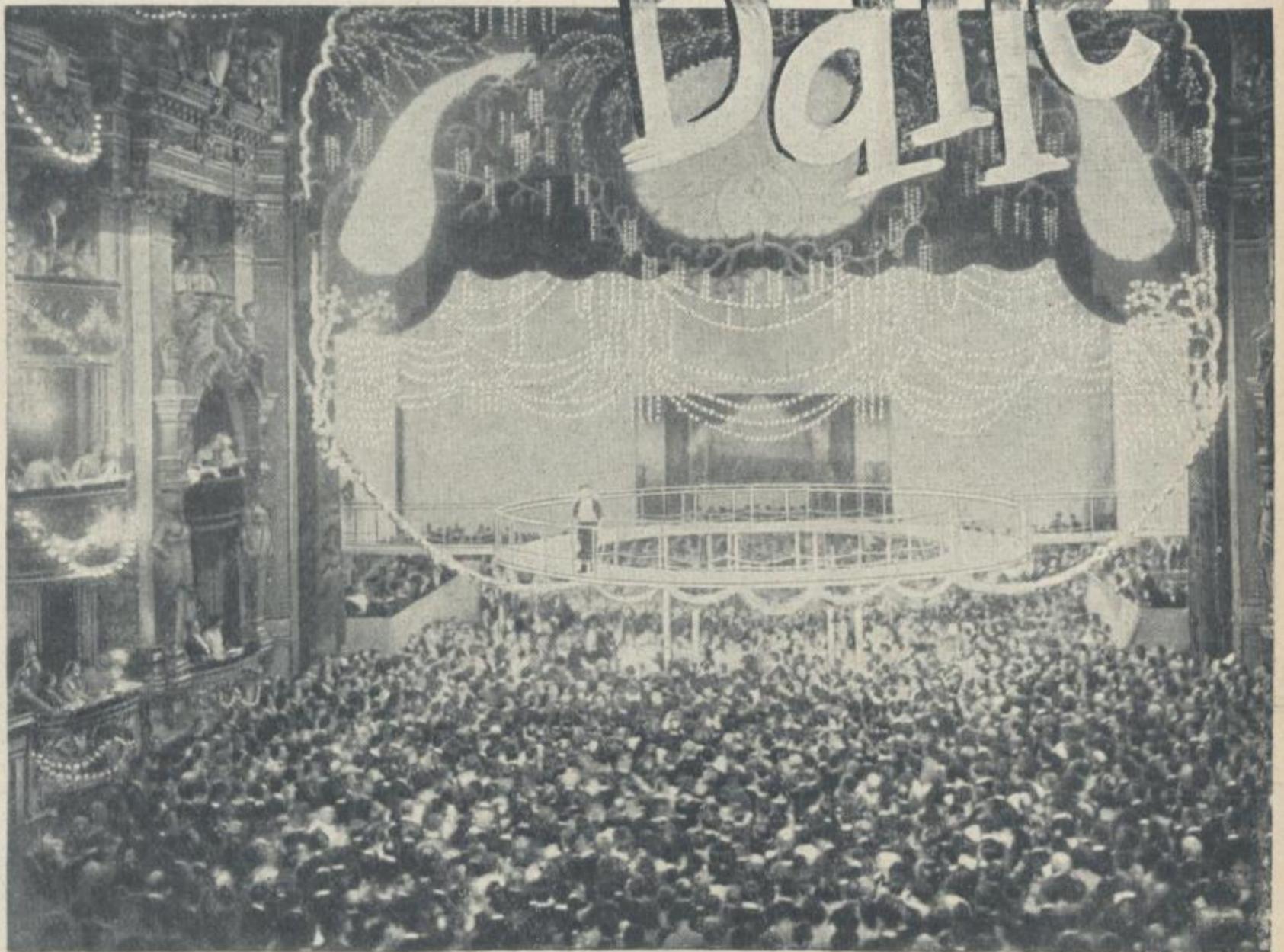


Pariser Bälle



VON ELLEN GOLDENBERG - MIT SIEBEN PHOTOS

Ist jedes Viertel von Paris eine Welt für sich, so läßt sich dies von jedem Pariser Ball mit womöglich noch größerer Berechtigung behaupten. Bälle der großen Welt, Apachen-, Künstler- und Negerbälle ... jeder führt in eine grundverschiedene Sphäre, zeigt eine andere scharf charakteristische Physiognomie, und nur eins ist ihnen gemeinsam, die Vitalität, die moussierende Lebensfreude, die Heiterkeit, die in der Pariser Luft gedeiht wie nirgends. Der vornehmste Repräsentationsball ist der „Bal des petits lits blancs“, der Ball der weißen Bettchen, den das Pariser Nachmittagsblatt „L'Intransigeant“ jedes Jahr für ein Kinderhilfswerk in der Oper veranstaltet. Für diesen Abend verwandelt sich die Pariser Oper in einen wahren Zauberpalast. Das altehrwürdige Gebäude ist vom milchweißen Licht der Scheinwerfer übergossen, der mit der Bühne vereinigte Zuschauerraum ist mit unzähligen Glühlampen dekoriert und in der Mitte des Saales ist aus weißglänzendem Metall der sogenannte Pont d'argent,